

Heftvorschau 2005

ZWP 1+2: Implantologie

zwp spezial 1: Bleaching/Zahnpflege

ZWP 3: Zahnheilkunde 50 +

zwp spezial 2: IDS-Guide 2005

ZWP 4: Die Zukunftspraxis

zwp spezial 3: IDS-Nachlese 2005

ZWP 5: Volkskrankheit Parodontitis

zwp spezial 4: Digitale Praxis/Einrichtung

ZWP 6: Zähne und Urlaub

zwp spezial 5: Ganzheitliche Zahnmedizin

ZWP 7+8: Zähne aus dem Labor

zwp spezial 6: Designpreis 4

ZWP 9: Zähne als „Visitenkarte“

zwp spezial 7: ZWP Fortbildung

ZWP 10: Zahnheilkunde 18 –

zwp spezial 8: Implantologie

ZWP 11: „Schwachstellé“ Zahnarzt

zwp spezial 9: Prothetik/Zahntechnik

ZWP 12: „Schwachstellé“ Patient

zwp spezial 10: Endodontie/KONS

„Am Anfang rau,
doch mild beim Weichen,
das gilt im März als gutes
Zeichen.“

Sprichwort



| Martin Hausmann

Auf geht's in eine neue Rätselrunde und auf eine neue Rätselreise. Und diesmal bietet unser Ziel für jeden etwas: für die Sonnenhungrigen, für „Kulturlauber“, für Partylöwen oder Formel 1- und Fußballfans; und selbstverständlich für alle Freunde des „Holzweges“. Denn dieser liegt auch diesmal wieder bereit, um Sie von dem Lösungsweg abzubringen. Also aufgepasst, denn nur unter den richtigen Einsendungen verlosen wir die kostenlose Teilnahme an einem Oemus-Media-Fortbildungskurs Ihrer Wahl.

Doch zunächst die Auflösung des letzten Rätsels. Denkt man an die Vereinigten Staaten von Amerika und an eine „Statue der Freiheit“, dürfte einem unweigerlich die Freiheitsstatue in New York (Statue of Liberty) in den Sinn kommen. Doch war genau hier der Holzweg unseres Rätsels versteckt. Die Lösung führte nach Washington D.C., wo auf der Spitze der Kuppel des Capitols die Statue of Freedom zu finden ist. In ihrer linken Hand hält sie einen Schild und einen Lorbeerkranz, in ihrer rechten ein Schwert, dem im letzten Holzweg gesuchten Gegenstand. Wohl dem, der sich für die richtige Möglichkeit der Übersetzung des Wortes Freiheit („liberty“ oder „freedom“) entschied, auf die in den einleitenden Worten zu dem letzten „Holzweg“ hingewiesen wurde. Der entscheidende Hinweis auf die Lösung ergab sich indes aus dem Alter der Statue. Nur die Statue of Freedom wurde vor über 140 Jahren fertig gestellt, im Jahr 1863. Ihre große „Schwester“ in New York (1886) ist rund 23 Jahre jünger. Bei dem Verweis auf die von der Regierung eingerichteten Homepage handelt es sich um die Seite „The Architect of the Capitol“ unter www.aoc.gov, auf der unter anderem unter www.aoc.gov/cc/art/freedom.cfm auch Bilder und die Geschichte der Statue zu finden sind. Zugegeben, die im Rätsel beschriebene Ankunft der einzelnen Bauteile im New Yorker Hafen mag irreführend gewesen sein, aber dort wurden sie angeliefert, bevor sie in die Hauptstadt weitertransportiert wurden. Nicht auf den Holzweg hat sich Dr. Hanns Behrendt aus Ditzingen führen lassen.

Weil's so schön war, gleich noch einmal ...

Auch bei unserem heutigen Rätsel steht eine Statue im Mittelpunkt. Hierzu verlassen wir die USA,

jedoch nicht den Atlantik. Das Land, in das wir uns diesmal begeben wollen, liegt ebenfalls an der Atlantikküste und bietet dort den Einheimischen wie seinen zahlreichen Urlaubsgästen bekannte und beliebte Badestrände. Doch kommen hier nicht nur Sonnenanbeter auf ihre Kosten; mit vielen Sehenswürdigkeiten hat das Land auch Natur- und Kulturliebhabern viel zu bieten.

Wie wär's mit einem Ausblick von dem unverwechselbaren Gebilde aus weißem Stein am Hafen der Hauptstadt des Staates, das schon Vasco da Gama bei seinen Reisen in Augenschein nehmen durfte. Oder besser noch der Besuch der rund 30 Meter hohen Jesusstatue, die mit ihren ausgebreiteten Armen sicher als eines der bedeutendsten Wahrzeichen der Metropole gilt. Auf Grund ihres hochgelegenen Standortes soll die Aussicht von hier über das Meer oder die Stadt überwältigend sein. Und wenn hier (!) Sommer ist (Achten Sie darauf, dass Sie sich auf der richtigen Erdhalbkugel befinden), ist jedes Jahr um die gleiche Zeit Party angesagt, wie vielen Reiseführern zu entnehmen ist; dann wird in der gesamten Stadt auf den Straßen und Plätzen gesungen, getanzt und gelacht. Mancher Sportbegeisterte bringt dieses Land mit einem Formel 1-Piloten in Verbindung (Kleiner Tipp: aus dem Team, in dem auch Michael Schumacher fuhr); andere mit großem Fußball, in dem etwa die Nationalmannschaft des Landes auf internationaler Ebene keine unbedeutende Rolle spielt. Unbedingt zu erwähnen sei hierbei ein Spieler namens Ronaldo, der allein im Jahr 2004 in elf Länderspielen sieben Tore für sein Land schoss.

Wie heißt das Land?

Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an

**Einsendeschluss:
14. April 2005**

**Oemus Media AG
Stichwort: Holzweg**

**Holbeinstr. 29
04229 Leipzig**

Der Rechtsweg ist
ausgeschlossen.